

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **104 (1986)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Sektionen

Baden

Besichtigung Kläranlage Werdhölzli in Zürich. Samstag, 31. Mai. Die Kläranlage gilt als die modernste Anlage ihrer Art in Europa. Die Stadttwässerung, eine Hauptabteilung des Tiefbauamtes der Stadt Zürich, ist bereit, uns ihre Anlage vorzustellen, welche in den vergangenen 6 Jahren mit einem Aufwand von 300 Mio Franken erstellt worden

ist. Als Bewohner der untenliegenden Region haben wir ein besonderes Interesse an einer wesentlich verbesserten Wasserqualität der uns zufließenden Limmat und den dazu von der Stadt Zürich getroffenen Massnahmen.

Programm: Treffpunkt: 9.30 Uhr neues Betriebsgebäude Kläranlage Werdhölzli, Bändlistrasse 108. Dauer: 2½ bis 3 Stunden. Es ist vorgesehen, nach einer Tonbildschau die Betriebsbesichtigung in Gruppen durchzuführen. Bei genügenden Anmeldungen ist eine Gruppenbildung nach Fachinteresse der Teilnehmer vorgesehen.

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Motor Columbus Immobilien AG, Parkstrasse 27, 5401 Baden. Tel. 056/20 11 21 (Fr. Stöckli/Hr. Bacilieri).

Winterthur

Exkursion. Freitag, 30. Mai. Besuch der Weinbauanstalt und des Weinbaumuseums Wädenswil. Treff 14.12 Uhr Linie 3 der Autobusbetriebe Wädenswil. Anschliessend gemütlicher Teil.

Neue Bücher

Der Werkvertrag, 3. Auflage

Von *Peter Gauch*. Zürich; Schulthess Polygraphischer Verlag, 3. Aufl. März 1985. 600 S., geb. Fr. 105.-. ISBN 3-7255-2402-5.

Die völlige Neubearbeitung der ersten Ausgabe vom Februar 1977 «Der Unternehmer im Werkvertrag» behandelt das ganze schweizerische Vertragsrecht. Der Umfang des Buches ist stark angewachsen, da verschiedene separat veröffentlichte Studien von Prof. Dr. P. Gauch, Fribourg, in die Gesamtdarstellung eingearbeitet sind. Trotz dieser Erweiterungen ist das neue Werk übersichtlich geblieben.

Hilfreich ist das ausführliche Sachregister, das Gesetzregister und für die Bauschaffenden das Normenregister. Allein das Register über die SIA-Norm 118 lässt ersehen, dass das neue Werk einen eigentlichen, dem Baufachmann äusserst nützlichen Kommentar über die wichtige SIA-Norm 118 (Ausgabe 1977) «Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten» mitumfasst.

Wer sich als Planer oder Bauunternehmer in das Werkvertragsrecht einarbeiten will, tut dies am zweckmässigsten im Verlaufe konkreter Planungen und Erstellung von Bauwerken. Der vorliegende Kommentar sollte ihn bei einem oder mehreren Projekten von der Bauausschreibung an bis zur Vollendung des Werkes begleiten. Der einschlägige Kommentar zu den einzelnen Rechtsfragen ist mit den verschiedenen Registern leicht zu finden, was einzelne Beispiele zeigen mögen:

Viele Bauleiter stellen bei ihren speziellen Bedingungen eigene Rangordnungen von Submissionsgrundlagen auf. Unter den Stichwörtern *Widerspruch/Widersprüche* und *Widerspruchregeln* findet er Hinweise auf die Wirkung eigener Bestimmungen, wenn andere Submissionsunterlagen das Gleiche anders regeln, wie z.B. die «Rangordnung der Ausschreibungsunterlagen und Vertragsbestandteile» in der SIA-Norm 118.

Klärend können *Vertragsverhandlungen* sein. Unter diesem Stichwort erfährt der Leser, dass auch das *Verhandlungsverhältnis* und das *Submissionsverhältnis* ein Rechtsverhältnis zwischen den Beteiligten ist, das die Verhandlungspartner zu einem Verhalten nach *Treu und Glauben* verpflichtet.

Umfangreich ist der vierte und fünfte Teil, «*Die Mängelhaftung*» und «*Einzelfragen*». Allein das «*Ausführliche Inhaltsverzeichnis*» ist eine Fundgrube von Hinweisen auf Fragen und Antworten über das Rechtsgebiet der «Mängelhaftung».

Die neue Auflage «Der Werkvertrag» ist ein Glücksfall für alle, die sich mit den Rechtsverhältnissen im Bauwesen beschäftigen. Dem an Rechtsfragen interessierten Planer und Unternehmer vermag das Werk durch die verständliche und praxisbezogene Behandlung eines schwierigen Stoffes Ungeheimtes in der Rechtswirklichkeit im Bauwesen, besonders in der Anwendung der SIA-Norm 118, bewusst zu machen.

Mit Hilfe des vorliegenden Werkes und des Normenregisters ist es jedem Planer und Unternehmer möglich, sich mit der SIA-Norm 118 auseinanderzusetzen und ihre Bedeutung und richtige Anwendung kennenzulernen. Das Buch «Der Werkvertrag», dritte Auflage, verdient einen Platz auf dem Arbeitstisch der Planer und Unternehmer.

Norbert Ruoss, Zürich

Management der Strassenerhaltung

Ali A. Rafi. 233 Seiten, Tabellen, Stichwortverzeichnis broschiert, laminiert, Fr. 69.-. Zürich: Verlag Industrielle Organisation, 1985 ISBN 3857438916. Rüschtikon: Verlag Schück Söhne AG, 1985 ISBN 3858931055.

Die ständige Zunahme der Verkehrsbelastung auf unserem Strassennetz gilt als die wichtigste Ursache der künftigen Intensivierung der Erhaltungsmassnahmen. Den Strassenbauverwaltungen fehlen jedoch die notwendigen objektiven Entscheidungsgrundlagen, welche die verschiedenen Aspekte der Technik, Wirtschaftlichkeit und Umwelt berücksichtigen. Die Einführung von Systemen, welche diesbezüglich eine optimale Strategie der Strassenerhaltung anstreben (Pavement-Management-Systeme) gilt als grosser Schritt in dieser Richtung.

Dieses Buch ist eine Synthese von Untersuchungen zur Strassenerhaltung, wie sie für die schweizerischen Autobahnen angestellt wurden. Unter Verwendung der Prinzipien des Systems Engineering entstand daraus das hier vorgestellte System zur Erhaltung der Strassen.

Die Erarbeitung eines umfassenden Zielsystems, das Ermitteln der Einflussfaktoren des Strassenzustandes, das Formulieren der Ansätze zur Durchführung von Vergleichsuntersuchungen bilden weitere Schwerpunkte dieses Buches. Ferner die Fragen der Strassen-Datenbank sowie Empfehlungen für durchzuführende Forschungsarbeiten. Ein Fallbeispiel im Anhang hilft, die Effizienz einer Erhaltungsstrategie nachzuweisen.

Das Buch sei an dieser Stelle besonders empfohlen für alle potentiellen Entscheidungsträger in Strassenbauverwaltungen sowie Bauunternehmungen und Ingenieurbüros. Wichtig aber auch für Politiker und nicht zuletzt für die Studierenden des Bauingenieurwesens.